

Schweden Rallye: OMV Kronos Citroen WRT erstmals in voller Stärke

Daniel Carlsson will bei Citroen-Premiere wie im Vorjahr aufs Podium. Manfred Stohl/Ilka Minor haben sich für Schweden viel vorgenommen. Teamchef Marc Van Dalen rechnet mit einer Top-3-Platzierung.

Das OMV Kronos Citroen World Rally Team tritt erstmals in dieser Saison bei der "Uddeholm Swedish Rally" (8. bis 11. Februar 2007) mit zwei Fahrzeugen an. Nach der Solo-Show von Manfred Stohl in Monte Carlo, bekommt das Team Verstärkung. Das zweite Citroen Xsara WRC des OMV Kronos Teams wird von Daniel Carlsson mit Co-Pilot Denis Giraudet pilotiert. Der Lokalmatador belegte bei seiner Heimrally im Vorjahr den dritten Platz. Aber auch die Form von Manfred Stohl stimmt OMV Kronos Citroen Teamchef Marc Van Dalen zuversichtlich. Er rechnet am kommenden Wochenende mit einem Podiumsplatz.

Daniel Carlsson erlebt bei der Schweden-Rally eine Doppelpremiere. Erstmals pilotiert er das Citroen Xsara WRC unter der Ansage seines neuen Beifahrers, dem Franzosen Denis Giraudet. Dennoch ist der Neo OMV Pilot zuversichtlich: "Ich hatte noch nicht viele Möglichkeiten das neue Auto zu testen. Doch ich bin sicher, dass wir mit dem Xsara sehr gut zurecht kommen können. Es ist sicher ein Vorteil, dass ich mit meiner Heimrally beginne. Ich bin überzeugt, dass wir in knapp zwei Wochen in Norwegen noch stärker sein werden. Doch ich möchte auch vor meinen Fans in Schweden um einen Podiumsplatz kämpfen. Ihre Unterstützung motiviert mich zu Höchstleistungen."

OMV Pilot Manfred Stohl hat die Schweden-Rally noch kein großes Glück gebracht. 2004 schied der 34-jährige Österreicher nach einem spektakulären Überschlag im Shakedown aus. 2006 lag Stohl nach zehn Sonderprüfungen am hervorragenden fünften Gesamtrang hinter seinem diesjährigen Teamkollegen Daniel Carlsson, als eine fehlende Schneewand für einen SuperRally-Einsatz sorgte. In diesem Jahr will es das OMV Duo Stohl/Minor besser machen. Stohl: "Grundsätzlich fahre ich auf Schnee sehr gerne. Leider hat sich das hier noch in keinem guten Endresultat niedergeschlagen. Doch ich bin überzeugt, dass wir am Wochenende um die Punkte mitkämpfen können. Das Xsara WRC ist absolut konkurrenzfähig. Jetzt liegt es an uns. Und ich hoffe, dass ich diesmal in Schweden auch auf ein wenig Gegenliebe stoße. Denn mir gefällt die Rally sehr gut." Noch vor dem Trainingsbeginn am Dienstag absolvierte Stohl genauso wie OMV Teamkollege Daniel Carlsson am Montag einen eintägigen Test.

Marc Van Dalen, Teamchef des OMV Kronos Citroen World Rally Teams, sieht dem zweiten Lauf zur FIA World Rally Championship zuversichtlich entgegen. Er rechnet mit einem Podiumsplatz, denn sowohl Carlsson/Giraudet, als auch Stohl/Minor hätten das Potential dazu. Van Dalen: "Für die erste Rally in Monte Carlo war die Vorbereitungszeit sehr kurz. Jetzt sind wir aber perfekt vorbereitet und sehen der Schweden-Rally zuversichtlich entgegen. Daniel hat schon bewiesen, dass er in Schweden aufs Podest fahren kann. Und Manfred ist als Österreicher das Fahren auf Schnee sicher in die Wiege gelegt worden. Zusätzlich wird es auch wichtig sein, dass wir Punkte für die Hersteller-Wertung sammeln." Derzeit liegt das OMV Kronos Citroen World Rally Team mit zwei Zählern an vierter Stelle. Jedoch waren in Monte Carlo Manfred Stohl und Ilka Minor auf sich allein gestellt.

Die diesjährige Saison des OMV Kronos Citroen World Rally Teams steht im Zeichen von OMV Move & Help. Für jeden Sonderprüfungskilometer des Teams werden 20 Euro für Bildungsprojekte von Caritas, SOS-Kinderdorf und UNICEF gespendet. Mit der Zielankunft in Monte Carlo fuhren Manfred Stohl/Ilka Minor bereits EUR 6.580 ein. In Schweden stehen 341 Sonderprüfungskilometer auf dem Programm. Kommen Stohl und Carlsson ins Ziel wären dies weitere EUR 13.640 für mehr als 35.000 Kinder und Jugendliche die

durch OMV Move & Help gefördert werden.

349 Sonderprüfungskilometer auf 19 Sonderprüfungen

Die Uddeholm Swedish Rally wird am Donnerstag (8. Februar) um 19.00 Uhr Ortszeit mit einer Superstage in Karlstad gestartet. Von Freitag bis Sonntag (9. bis 11. Februar) stehen weitere 19 Sonderprüfungen mit insgesamt 341,20 Kilometer auf dem Programm. Die Gesamtlänge beträgt genau 1.730,36 Kilometer. Die Rally wird zur Gänze auf Schnee gefahren. Der Zieleinlauf ist am Sonntag um 14.00 Uhr Ortszeit in Karlstad nach Ende der abschließenden Superstage, die bereits als ersten Sonderprüfung gefahren wird.